



Bundesschulpartner wehren sich gegen Aus der Mitbestimmung Utl.: B-SGA weist eine Schulpolitik über die Köpfe der Betroffenen hinweg mit Entschiedenheit zurück

Schülern, Eltern und Lehrern vor Ort fundamentale Mitwirkungsrechte entziehen zu wollen, um eine ideologiegeleitete Schulpolitik der Bevormundung durchzusetzen, ist für uns inakzeptabel. Die Schulpartner auf Bundesebene, der B-SGA, weisen eine Schulpolitik über die Köpfe der Betroffenen hinweg mit Entschiedenheit zurück.

Gernot Schreyer, Präsident des Bundeselternverbandes: „Man will eine Einheitsschule ohne störenden Einfluss der Eltern, aber dieses bedrohliche Szenario müssen wir unbedingt verhindern. Die Eltern werden sich gegen die Beseitigung der Schuldemokratie zur Wehr setzen.“

„Sozialpartnerschaft und Schulpartnerschaft sind wesentliche Erfolgsmodelle Österreichs. Keines dieser beiden darf abgewertet werden“, so Roland Gangl, Vorsitzender der BMHS-Gewerkschaft.

Bundesschulsprecher Harald Zierfuß: „Ja, Autonomie muss gelernt sein. Aber genau dafür braucht man uns Schulpartner. Wir sind nicht nur Vordenker auf dem Gebiet, sondern auch die Experten in unseren Schulen, weil wir tagtäglich ein- und ausgehen.“

„Ein Paket, das weniger Sprachenteilungen, größere Klassen und weniger Individualisierung bringt, Autonomiepaket zu nennen, halte ich für kühn. Wir lehnen die beabsichtigte Querfinanzierung einiger Schulen auf Kosten aller anderen entschieden ab“, so Herbert Weiß, Vorsitzender der AHS-Gewerkschaft.

Der B-SGA fordert BM Hammerschmid und ihren Verhandlungspartner Staatssekretär Mahrer erneut dazu auf, endlich mit den gewählten Repräsentanten derer, die Schule sind, ins Gespräch zu treten. Betroffene sind am politischen Prozess zu beteiligen. Eine Schulpolitik, die Beteiligte nur mehr betroffen macht, ist schleunigst zu beenden.

Der Bundes-Schulgemeinschaftsausschuss (B-SGA) besteht aus jeweils vier Vertretern der Bundesschülervertretung, der Lehrervertretung von AHS und BMHS und des Bundeselternverbandes.

Rückfragehinweis:

Harald Zierfuß, Bundesschulsprecher, harald.zierfuss@bsv.at

Gernot Schreyer, Akad. FDL, Präsident des Bundesverbandes der Elternvereine an mittleren und höheren Schulen Österreichs, gernot.schreyer@bundeselternverband.at

Mag. Roland Gangl, Vorsitzender der BMHS-Gewerkschaft in der GÖD, roland.gangl@goed.at

Mag. Herbert Weiß, Vorsitzender der AHS-Gewerkschaft in der GÖD, herbert.weiss@goed.at

Wien, am 2.12.2016